

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 183/2018

Amt für Bauen und Service

Winkhart, Erwin

29.10.2018

Betrifft: Schloßberg-Realschule Ebingen- Vergabe Rohbauarbeiten für den Anbau eines Außenaufzuges

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	13.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die o.g. Rohbauarbeiten an die Firma Stotz Bau aus Balingen-Frommern in Höhe von 360.486,55 € (einschl. 4 % Abgebot) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.211017.200

Bezeichnung:

Einbau Aufzug

Aufwendung/Auszahlungen:

360.486,55 Euro (einschl. 4 % Abgebot)

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr 2018:

200.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Haushaltsmittel gesamt

200.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan

für diese Maßnahme vorgesehen:

200.000 Euro

Haushaltsmittel:

☐ stehen zur Verfügung ☐ stehen nicht zur Verfügung ☒ stehen nur in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2019

Sachverhalt

1.) Allgemeines

Im Rahmen von Inklusionsmaßnahmen soll in Albstadt je Schultyp eine Schule behindertengerecht und barrierefrei umgebaut werden. Im Bereich der Grundschulen wurde im Sommer 2017 die Grundschule Truchelfingen behindertengerecht mit einem Außenaufzug und einem Treppenlift nachgerüstet (Gesamtkosten ca. 270.000.- €).

Die beiden Kinder mit Behinderung, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und im letzten Schuljahr noch an der GS Truchelfingen unterrichtet wurden, sind seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 an der Schlossberg-Realschule in Ebingen. Aus diesem Grund muss nun die Schlossberg-Realschule behindertengerecht umgebaut werden.

Im Innenhof des Gebäudes soll ein Außenaufzug über 4 Stockwerke eingebaut werden, der dann den Altbau mit dem Neubau über eine überdachte und verglaste Steglösung verbinden wird.

Der Aufzugsschacht ist an der Außenwand des Altbaus angebunden (4 Stockwerke); über einen Verbindungsgang in 2 Stockwerken gelangen die Kinder dann in das Erdgeschoss und das Obergeschoss des Neubaus.

Das Ingenieurbüro Ammann aus Albstadt-Tailfingen wurde mit der Planung und Ausschreibung des Aufzuges beauftragt (Erstellung Baugesuch, welches bereits genehmigt ist; Werkpläne; Tragwerksplanung und Statik mit Ausführungsplänen sowie Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die größeren Baugewerke).

Der Zugang für die Kinder mit Behinderung erfolgt über die ebenerdige Türe auf der Südseite, die dann barrierefrei gestaltet wird.

2.) Vergabe von Bauleistungen

Diese Rohbauarbeiten wurden bereits im Frühjahr 2018 ausgeschrieben; in der TAUUA-Sitzung am 10.04.2018 wurde die Verwaltung ermächtigt, diese Rohbauarbeiten während der Sommerpause zu vergeben.

Bei der Submission am 17.5.2018 wurde dann nur ein Angebot abgegeben, obwohl 9 Downloads des LV's erfolgten.

Weil die Angebotssumme in Höhe von 399.785,25 € im Verhältnis zur kalkulierten Summe (230.000,- €) unverhältnismäßig hoch war, wurde die Ausschreibung Anfang Juni 2018 aufgehoben. Der Anbieter hätte außerdem den von der Verwaltung vorgegebenen Beginn Anfang Juni 2018 wegen der sehr guten Auftragslage nicht einhalten können.

Der früheste Beginn wäre Mitte Oktober 2018 gewesen. Daher wurde festgelegt, dass die Rohbauarbeiten nochmals ausgeschrieben werden sollen.

Bei der Nachfrage bei einigen Firmen, die nicht abgegeben haben, wurde deutlich, dass eigentlich jede Firma bis Ende 2018 voll ausgebucht ist.

Daher wurde neu ausgeschrieben mit dem vorgegebenen Baubeginn Ende März 2019.

Die genannte Arbeit wurde auf Grundlage der VOB erneut öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission erfolgte am 11.10.2018.

Auf Grund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13

und 16 VOB/A ergibt sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge der Angebote (siehe Preisspiegel als Anlage).

Wegen der stark gestiegenen Baupreise wurden die Rohbauarbeiten nochmals kalkuliert, so dass jetzt das Preis-Leistungsverhältnis angemessen ist (kalkuliert 338.000,- €; Auftragssumme 360.486,55 €).

3.) Förderung von Inklusionsmaßnahmen

Für die barrierefreie Nachrüstung von Schulen wird vom Land Baden-Württemberg ein Aufwendungsersatz gewährt. Die Maßnahme ist zuvor vom KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) auf Angemessenheit und Notwendigkeit zu prüfen.

Das Gutachten des KVJS liegt mit Datum vom 12.06.2017 vor. Vom Regierungspräsidium Tübingen wurde die Maßnahmen auf der Grundlage des Gutachtens am 27.07.2017 zur Ausführung freigegeben. Der Antrag auf Kostenerstattung wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Vorliegen der Baurechnungen gestellt.

4.) Bauzeitenplan

Der Beginn der Rohbauarbeiten für den Aufzugsschacht ist ab dem 25.03.2019 vorgesehen.

Die Rohbauarbeiten (Fundamente und Bodenplatte Verbindungsgang) sowie der Aufzugsschacht sollen bis zum 04.05.2019 fertig gestellt sein.

Die maschinelle Ausstattung des Aufzugs wurde bereits am 16.02.2018 an die Firma Haushahn aus Stuttgart vergeben (Auftragssumme 39.341,40 €). Weil der Aufzug jetzt ca. ein Jahr später als vorgesehen eingebaut wird, ist nach Rücksprache mit der Firma Haushahn mit einer Preissteigerung in der Höhe von ca. 5 % zu rechnen.

Das Aufmaß für die maschinelle Einrichtung des Aufzugs kann erst nach Erstellen des Aufzugsschachtes erfolgen.

Der Aufzug hat eine Lieferzeit von ca. 12 Wochen, d.h. die Montage erfolgt ca. Anfang August 2019.

Die Montage dauert ca. 4 Wochen, Fertigstellung der Gesamtmaßnahme somit Mitte September 2019 zum Beginn des Schuljahres 2019/2020.

Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten für diese Inklusionsmaßnahme betragen ca. 600.000,- €.

5.) Anlagen:

- Lageplan
- Grundrisse
- Gebäudeschnitt
- Preisspiegel